

Kraft des Gesetzes vom 9. Juli 1918, verleiht der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika den SILVER STAR an

ANTON RUH

(zum damaligen Zeitpunkt Deutscher, OSS, Armee der Vereinigten Staaten)

Für Tapferkeit im Kampfeinsatz gegen den Feind vom 02. März 1945 bis 25. April 1945 in Berlin, Deutschland, als Teilnehmer an der Mission HAMMER (Bestandteil der TOOL Missionen), Secret Intelligence Branch, Office of Strategic Services. Vor dem Abflug der Gruppe im Rahmen der Mission HAMMER, wurde Herr Ruh in verschiedenen Kriegsgefangenen-Lagern außerhalb Londons zur Erlangung geheimer Informationen von kriegsgefangenen deutschen Offizieren und Soldaten sowie zur Untersetzung seiner Legende eingesetzt.

Herr Ruh und ein weiteres Mitglied seiner Gruppe wurden zum damaligen Zeitpunkt per Fallschirm in Berlin mit dem Auftrag abgesetzt, Nachrichten zur Lage und Bewegung des Feindes in Erfahrung zu bringen. Die Gruppe verifizierte Informationen zu Standort und Status des Kraftwerks Klingenberg, das Munitionsfabriken mit Strom versorgte sowie zur Lage und Situation des Bahntransportsystems und der Frachthäfen der Stadt Berlin.

Herrn Ruh und dem Mitglied seiner Gruppe gelang es darüber hinaus, geheime Informationen zu getarnten Fabriken und Munitionslagern zu erlangen, zur Wirksamkeit der Bombeneinsätze der Alliierten, zur Behandlung alliierter Kriegsgefangener sowie zur Kontrolle der Zivilbevölkerung durch die Nazis. Darüber hinaus konnte dieses Team eine kleine Gruppe des Widerstands im Untergrund zusammenstellen, welche geheime Informationen zusammentrug und weiterleitete, so auch wertvolle Informationen zu Verteidigungsschwerpunkten im Norden Berlins. Aus einem Anlass im Verlaufe der Mission traf ein anderes Gruppenmitglied erstmals seinen Schwager, einen deutschen Soldaten auf Urlaub und die Situation wurde sehr prekär, als der deutsche Soldat schnell feststellte, dass Herr Ruh und das Mitglied seiner Gruppe feindliche Agenten waren. Nach einem Gespräch, das die ganze Nacht dauerte, konnten Herr Ruh und das andere Mitglied seiner Gruppe den deutschen Soldaten überzeugen, nicht wieder zu seiner Einheit zurückzukehren und die Mission HAMMER zu unterstützen.

Nach Beendigung der Mission HAMMER folgte die Gruppe den Anweisungen des OSS und ergab sich der Sowjetarmee, die Herrn Ruh und das andere Mitglied seiner Gruppe zwei Monate festsetzte, bevor sie der US Armee übergeben wurden. Die Tapferkeit von Herrn Ruh entsprach höchsten Ansprüchen des Militärdienstes und dem Glauben an sich selbst, dem Office of Strategic Services und der Armee der Vereinigten Staaten.